

Informationen zum Nachbarschaftsprojekt Onkel Toms Kiezhütte

Der Mindestanteil für die GmbH liegt bei 100 €.

Mit Ihren Anteilen werden Sie Gesellschafter der gemeinnützigen GmbH und können auf der Gesellschafter-Versammlung über die Ausrichtung des Projekts mitbestimmen. Pro Anteil erhalten Sie eine Stimme.

Hinweis: Falls die Kiezhütte nicht realisiert wird, erhalten Sie Ihr Geld selbstverständlich zurück. Falls das Projekt nach Realisierung insolvent werden sollte, hat das für Sie keine weiteren Folgen – außer den Verlust Ihres Anteils.

Wenn Sie das Projekt unterstützen, aber nicht Gesellschafter werden wollen, können Sie alternativ an den Verein Papageiensiedlung spenden, Vermerk „Onkel Toms Kiezhütte“.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon in der Bruno-Taut-Galerie in der Ladenstraße ab. Wir sind sehr interessiert daran, so schnell wie möglich viel Resonanz zu erhalten, um abschätzen zu können, wie breit das Projekt getragen wird.

Hinweis: Der Coupon verpflichtet Sie rechtlich gesehen zu nichts – er dient als Stimmungsbaremeter und Meinungsumfrage.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

- den **Verein Papageiensiedlung** (www.papageiensiedlung.de), Tel.: 68 81 78 17,
- das **Projekt Zukunftskiez**, c/o Bruno-Taut-Galerie (www.onkeltomkiez.de), Tel.: 68 81 78 17 oder
- direkt an **Monika Lentz**: lentzmonika@gmail.de.

Anmerkungen/Fragen:

Projekt Onkel Toms Kiezhütte

Möchten Sie sich an einem Stück Zukunft beteiligen?



Wer, wenn nicht wir? Wann, wenn nicht jetzt?

Liebe Nachbarn!

Die Papageiensiedlung gehörte schon immer zur Avantgarde der Nachhaltigkeit und will es weiterhin sein. Deshalb planen wir **ein gastronomisch orientiertes Zentrum von Nachbarn für Nachbarn:**

Onkel Toms Kiezhütte (Arbeitstitel)

Viele Menschen, die in der Umgebung der Ladenstraße leben, wünschen sich einen Treffpunkt, wo sie das wertvollste soziale Gut dieser Siedlung – die vielfältigen nachbarschaftlichen Beziehungen – pflegen und weiterentwickeln können.

Dies haben diverse Befragungen des „Vereins Papageiensiedlung“ und des Projektes „Zukunftskiez Onkel Toms Hütte“ ergeben. Daraus entstand die Idee eines ökosozialen gastronomischen Gemeinwohlprojektes von Nachbarn für Nachbarn.

Dieses Projekt könnte in die inzwischen leerstehende Sparkasse (oder auch anderswo) einziehen. Das Sparkassen-Gebäude böte, nach erfolgtem Umbau auf einem 300 Quadratmeter großen Innenraum, Platz für alle denkbaren Aktivitäten und ist durch verschiebbare Wände flexibel unterteilbar.

Auf dem jetzigen Parkplatz könnte ein Café entstehen, das in der kalten Jahreszeit im Wintergarten (der früheren Kassenautomatenhalle) Platz finden würde.

Eine aus ökonomischen und gastronomischen Fachleuten bestehende Arbeitsgruppe des „Projektes Zukunftskiez“ hat deshalb folgendes Bewirtschaftungsmodell entworfen, das ganz in der Tradition unserer immer schon avantgardistischen Siedlung verschiedene Elemente von ökosozialer Gemeinwohl-Orientierung, Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit zusammenfügt:

Eine gemeinnützige GmbH bewirtschaftet die „Onkel Tom Kiezhütte“.

Die Gemeinschaftsräume werden vom Träger verwaltet und kostendeckend an verschiedene Nutzer aus der Nachbarschaft überlassen.

Denkbar sind folgende **Nutzungsmöglichkeiten:**

- **Siedlungsküche:** für Kinder ohne Hortplatz, Kindergärten, Tagesmütter und Ältere
- **Milchbar, Café und Eisdiele**
- **Mehrgenerationenprojekt:** Alt hilft Jung, Jung hilft Alt
- **Lehrküche und Event-Kochkurse**
- **Ökologischer Lieferservice** und CO₂-freier **fahrbarer Mittagstisch**
- **Solaranlage und Aufladestation** für E-Bikes, E-Rollstühle und Segways für Touristen
- **Werkstatt der Fantasie** und verschiedene **Kurse:** z.B. Mal-, Näh- oder Theaterkurse, Kreativ-Events, Yoga, Musikunterricht, Energie- und Denkmalschutzberatung
- **Herstellung von Terra-Preta-Schwarzerde**, Verwertung von Küchenabfällen
- **Tauschen und Teilen:** Tauschring, Schwarzes Brett
- **Gartengeräte- und Werkzeugverleih** gegen geringe Gebühr

Für die Gründung der gemeinnützigen GmbH brauchen wir ein Stammkapital von mindestens 25 000 €. Wir sind optimistisch, dieses Geld aus der Siedlung zusammenzubekommen („Crowd-Funding“). Dafür brauchen wir mindestens 250 Personen, die je 100 € für eine zukunftsfähige Nachbarschaftlichkeit bezahlen – oder 125 Personen, die je 200 € investieren.

Für Ihren Gesellschafteranteil erhalten Sie eine Urkunde, die Sie als **Mit-Gesellschafter dieses Gemeinwohlprojekts** ausweist. Wer Kinder hat, kann sich einen „Zukunfts-Anteil“ auf deren Namen ausstellen lassen; der Anteil ist vererblich.

Zum Managementteam werden MONIKA LENTZ (Geschäftsführung) und KLAUS KÜHN (Sprecher der Gesellschafter) zählen. Monika Lentz kommt aus der Gastronomie, verfügt über eine langjährige kaufmännische Berufserfahrung und hat Wirtschaftsrecht studiert. Klaus Kühn ist geschäftsführender Gesellschafter eines großen Bio-Catering-unternehmens. Weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe stammen aus dem Catering, der Unternehmensberatung und dem Genossenschaftswesen.

Ein von dieser Arbeitsgruppe erstelltes Konzept erbrachte das Ergebnis, dass die Kiezhütte nach einer Anfangsphase wirtschaftlich tragfähig arbeiten kann. Bei einer gemeinnützigen GmbH werden Gewinne allerdings nicht ausgezahlt, sondern zugunsten des Gemeinwohls reinvestiert.

Ob die „Kiezhütte“ realisiert werden kann, hängt in jeder Hinsicht vom **Engagement der Anwohnerschaft** ab: Je breiter sie getragen und genutzt wird, desto leichter ist ihre Realisierung sowie die Anwerbung weiterer Gelder für die hohen Anfangsinvestitionen für Um- und Einbauten.

Deshalb unsere Bitte: Wenn Sie einen Beitrag zum Aufbau der „Kiezhütte“ leisten wollen, dann füllen Sie bitte untenstehenden Coupon aus.

Weitere Informationen auf der Rückseite! ▶

Bitte leserlich ausfüllen, Zutreffendes ankreuzen und ausgeschnitten in der Bruno-Taut-Galerie abgeben. Vielen Dank!

Ich möchte das Nachbarschaftsprojekt „Onkel Toms Kiezhütte“ unterstützen und möchte

für _____ € GesellschafterIn in der gemeinnützigen GmbH werden, bzw.

_____ € Euro an den Verein „Papageiensiedlung e.V.“ spenden.

Vor- und Nachname _____

Straße und Hausnr. _____

Telefon Email-Adresse _____